

Von: Schillmöller Ralf
Gesendet: Montag, 28. März 2022 10:18
An: Lammers Hendrik
Betreff: WG: Renovierung/Sanierung Pausen-/Mehrweckhalle GS Hagen

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Verwaltung GSHagen <verwaltung.gshagen@gshagen-vechta.net>
Gesendet: Dienstag, 13. Juli 2021 13:53
An: Holzenkamp Rüdiger <Ruediger.Holzenkamp@vechta.de>; Sollmann Sandra <Sandra.Sollmann@vechta.de>;
Schillmöller Ralf <Ralf.Schillmoeller@vechta.de>; franz.buessing@nlschb.de
Betreff: Renovierung/Sanierung Pausen-/Mehrweckhalle GS Hagen

An die Mitglieder des Schulausschusses der Stadt Vechta, an die Stadt Vechta, sehr geehrte Damen und Herren,
nach Beendigung der Baumaßnahmen an der Grundschule Hagen stellen wir hiermit den Antrag auf eine umfassende Renovierung unserer Pausen-/Mehrweckhalle sowie eines witterungsbeständigen Segels im Innenhof.

Im vergangenen Sommer hat der Feuchteintritt während der Bauphase, vermutlich durch eine nicht ausreichende Sicherung der jetzt schadhafte Räumlichkeit, ein massives Quellen des Hirnholzparketts verursacht. Das Parkett hat sich in großen Schollen vom Untergrund gelöst. Der damals verwendete Klebstoff wurde zersetzt und zeigt keine Festigkeit mehr auf. Das Parkett liegt nun ohne Haftung lose auf dem Estrich.

Da in älteren Bauwerken für die Verklebung des Parketts häufig giftige Klebstoffe verwendet wurden, liegen uns auch diesbezüglich Bedenken vor und bitten um eine Überprüfung der Unbedenklichkeit des verwendeten Klebstoffes. Bitte geben Sie mir diesbezüglich umgehend eine schriftliche Bestätigung zur gesundheitlichen Unbedenklichkeit für die Schülerinnen und Schüler sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grundschule Hagen.

Zudem ist die natürliche Belichtung in unserer Pausen-/Mehrweckhalle aufgrund der Schließung der zwei bodentiefen Fensterelemente sehr eingeschränkt, der ehemals helle Raum wirkt jetzt düster und drückend.

Für einen Raum, welcher für den gesamten Sportförder- und Musikunterricht, für sämtliche Veranstaltungen und Aufführungen genutzt werden muss, muss eine komplette Überarbeitung erfolgen. Die Renovierung/Sanierung sollte die technische Ausstattung (Beleuchtung, Beschallung, Bühnentechnik), eine komplette Betrachtung der akustischen Situation (besonders unter dem Aspekt der Inklusion), die variable Gestaltung von Wänden (Spiegelwände für die Betrachtung der Schüler bei Proben und Tänzen), eine unfallsichere Bühne sowie eine kindgerechte Gestaltung des Bodens, der Wände und der Decke, beinhalten.

Für sämtliche Veranstaltungen können wir an unserer Schule lediglich auf die bereits angesprochene Pausen-/Mehrweckhalle zurückgreifen. Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, dass wir für die zahlreichen größeren Veranstaltungen (bspw. Einschulung, Verabschiedung, Gottesdienste,...) als Ausweichort das Außengelände des Schulhofes nutzen müssen und durchaus können. Allerdings sind wir dabei witterungsgebunden und benötigen als Schutz ein passendes, witterungsbeständiges Segel im Innenhof.

Für weitere Rückfragen oder eine Besichtigung vor Ort stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund und munter!

Herzliche Grüße
A. Schmidt-Dürfeld